

# WACHSTUM AUF ALLEN EBENEN

Bronkhorst High-Tech (300 Mitarbeiter in der Hauptniederlassung im niederländischen Ruurlo und 100 Mitarbeiter in Vertriebs- und Serviceniederlassungen weltweit) verzeichnet bereits seit längerem ein kontinuierliches Wachstum. Firmenmitgründer Wybren Jouwsma benennt mehrere Wachstumsfaktoren: Innovation, eigener Webshop, weltweite Präsenz. Deutschland ist und bleibt das wichtigste Absatzgebiet. Bei einigen deutschen Kunden verschiebt sich die Lieferung jedoch nach Südostasien.



Ein Bronkhorst-Servicezentrum in Asien. Foto: Bronkhorst

**B**ronkhorst High-Tech entwickelt, produziert und verkauft Volumen- und Massendurchflussmesser sowie -regler für Flüssigkeiten und Gase. Es handelt sich sowohl um Standardinstrumente als auch um kundenspezifische Instrumente. Es werden zudem komplette Durchflussmengensysteme hergestellt, die sowohl in Laboren (Forschung und Analyse) als auch in der Chemie- und Halbleiterindustrie sowie in der Solartechnik und bei der Glasbeschichtung zur Anwendung kommen. Vor fünf Jahren führte Bronkhorst eine wichtige Innovation ein, den Massendurchflussmesser nach dem Coriolis-Prinzip. Im Vergleich zum klassischen, thermischen Messprinzip ist „Coriolis“ genauer und liefert sofort die gewünschte Information, denn es wird direkt die Masse und nicht das Volumen gemessen. „Auf dem Markt für Kleinstmengenmessung ist das ein neues, einzigartiges Produkt. Unser Umsatz mit Coriolis-Massendurchflussmessern wächst um dreißig Prozent pro Jahr. Auf Dauer wird die Massendurchflussmessung wichtiger als die Volumendurchflussmessung werden.“ Bronkhorst habe mit Coriolis auf das richtige Pferd gesetzt, möchte Wybren Jouwsma damit sagen.

Die Standardprodukte laufen gut, auch über den eigenen Webshop *Mass Flow ONLINE*. „Seit einigen Jahren haben wir jetzt den Webshop, der sich wunderbar entwickelt“, berichtet Jouwsma. „Damit erreichen wir auch Länder, in denen wir keine Vertretung haben. Wenn auf diese Weise eine gewisse Größenordnung erreicht wird, überlegen wir, ob eine Vertretung in diesem Land sinnvoll ist.“

## KUNDENNAHE

Häufig beginnt eine Vertretung mit einem Agenten oder Verkäufer. In Südkorea boomte der Verkauf mit Durchflussmessern derart, dass der Verkäufer finanziell nicht Schritt halten konnte. Kürzlich übernahm Bronkhorst den Verkäufer auf dessen Wunsch, so dass das Unternehmen auf dem wichtigen Wachstumsmarkt in Südostasien jetzt einen weiteren eigenen Vertrieb mit Servicezentrum hat, neben den bereits bestehenden in Japan, Taiwan und China. Bronkhorst beschränkt sich jedoch nicht nur auf diesen Teil Asiens. Im März ist das Unternehmen bei der ArabLab 2014 in Dubai vertreten und zwar im Hinblick auf den Markt für Analysetechnik im Mittleren Osten sowie Asien und Afrika. „Es geschieht bereits viel im Mittleren Osten, und

mit unser Messebeteiligung wollen wir einen Einblick gewinnen.“ Das Wachstum in Asien schreibt Jouwsma u.a. dem Mitnahmeeffekt zu. „Durchflussmesser, die wir vorher beispielsweise in Deutschland verkauft haben, liefern wir jetzt an ein Land wie China, wo sie in die Systeme der deutschen Kunden montiert werden.“ Auch bei den amerikanischen Kunden zeichnet sich eine derartige Verschiebung ab. Vor fünf Jahren wurde in den USA eine eigene Vertriebsniederlassung gegründet. Hier wird mittlerweile ein starkes Umsatzwachstum erreicht. Die räumliche Nähe zum Kunden bleibe wichtig, erzählt Jouwsma. „Wir müssen neuen Kunden nämlich häufig noch zeigen, wie sie unsere Durchflussmesser anschließen und verwenden müssen.“

## PRÄZISE MESSEN

Bronkhorst ist ein sehr auf Forschung und Entwicklung konzentriertes Unternehmen. Mehr als einer von sieben Euro des Umsatzes wird wieder in Forschung und Entwicklung investiert, und zwar sowohl im eigenen Hause als auch in Forschungseinrichtungen wie die Universität Twente. Dort wird im Bereich der Miniaturisierung von Durchflussmessern geforscht – ein weiterer Vorteil des Coriolis-Messprinzips ist, dass es sich sehr gut für die Verkleinerung eignet. Ein Mini-Coriolis-Durchflussmesser kann beispielsweise in einem *Lab-on-a-Chip* für den Medizinmarkt zur exakten Dosierung kleiner Medikamentenmengen oder für die Analyse von (Blut)proben eingesetzt werden. „Wenn Unternehmen auf dem Medizin- und Pharmamarkt besser und präziser dosieren können, steigt ihre Qualität. Es ist ein deutlicher Unterschied ob man mit fünf Prozent Ungenauigkeit dosiert oder mit 0,1 Prozent.“ Zum Thema präzises Messen: Bronkhorst ist dabei, ein neues Kalibrierungslabor in Betrieb zu nehmen. Für die Gasflussmessung ist Bronkhorst bereits nach ISO 17025 zertifiziert. Eine große Herausforderung stellen die sehr kleinen Flüssigkeitsströme von weniger als einem Gramm pro Stunde dar. „Wir haben in einem europäischen Forschungsprogramm zum präzisen Messen kleiner Durchflussmengen mit dem *Nederlands Meetinstituut* und verschiedenen ausländischen Laboren zusammengearbeitet. Es geht um einen Tropfen alle drei Minuten. Das ist fast nichts, da befindet man sich im Nanoliterbereich. Wir sind weltweit die einzigen, die dafür zertifiziert wurden.“ ●

[www.bronkhorst.com](http://www.bronkhorst.com)